

Norbert Dickel kommt nach Unna



Der TC Grün-Weiß Unna empfängt am Sonntag, 24. August, Norbert Dickel. Foto: Promo

Norbert Dickel kommt zum TC Grün-Weiß Unna. Der Held von Berlin und heutige Stadionsprecher von Borussia Dortmund wird am Sonntag, 24. August, Autogramme geben. Los geht es um 12 Uhr während des Toyota-Muermann-Tennis-Turniers für 12- bis 18-jährige Nachwuchsspieler.

BVB-Kultspieler Norbert Dickel wird übrigens leicht zu erkennen sein: Zum einen durch die Menschentraube zum anderen durch einen schwarz-gelben Strandkorb, den Dirk Prünke, Präsident des TC Grün-Weiß Unna, einstmals ersteigert hat.

Norbert Dickel wird am 24. August zwischen 12 und 13 Uhr für Fachsimpeleien über Golf, Fußball und Tennis zu Gast sein. Und natürlich gibt er auch Autogramme.

Fotografien und Collagen von Silke Kieslich zum Thema Bergkamen

Bürgermeister Roland Schäfer eröffnet am Donnerstag, 21. August, um 16 Uhr nach längerer Zeit wieder eine Ausstellung im Rathaus Bergkamen: Silke Kieslich, ehemalige Direktorin des

Städtischen Gymnasiums und Mitglied der Bergkamener Künstlergruppe kunstwerkstatt sohle 1 zeigt 21 Fotografien und Collagen zum Thema Bergkamen.

Dazu gehören Bilder von heute noch sichtbaren und genutzten ländlichen Ursprüngen der einzelnen Gemeinden, vom Zechenstandort und den Folgen des Kohleabbaus, vom Industriestandort Bergkamen, dem heutigen Lebensraum Bergkamen und den Zukunftswegen, die die Stadt Bergkamen erfolgreich beschritten hat. Silke Kieslich schafft mit ihren Fotografien und Collagen charakteristische Räume und Orte.

Interessierte sind zur Ausstellungseröffnung und während der Öffnungszeiten zum Besuch der Ausstellung im Treppenhaus des Rathauses herzlich eingeladen.

Polizei sucht vermissten 76-jährigen Bewohner eines Seniorenheims

Die Dortmunder Polizei sucht nach Lucio Jesus Garcia-Martin, der seit Dienstagnachmittag aus einem Seniorenheim in der Rosenstraße in Dortmund Sölde vermisst wird.

Der 76-jährige demenzkranke Dortmunder wurde gestern Nachmittag als vermisst gemeldet. Seitdem hat die Polizei alle bekannten Anlaufadressen abgesucht, z. B. die aktuelle Wohnanschrift, die ehemalige Wohnanschrift, einen Schrebergarten, eine Kirche und das ehemalige Seniorenwohnheim.

Zusätzlich hierzu setzte die Polizei in der Zeit von 02.00-04.00 Uhr einen Mantrailerhund ein. Auch ein Hubschrauber suchte heute Nacht um 23.30 -0.00 Uhr und heute Morgen um 08.45-09.15 Uhr ein großräumiges Gebiet rund um das Seniorenheim herum ab.

Bislang verliefen alle Suchmaßnahmen erfolglos. Auch die Abfrage in Krankenhäusern brachte bislang keinen Erfolg.

Deswegen bitte die Polizei nun um Ihre Mithilfe: Der 76-Jährige Dortmunder hat grau melierte, kurze Haare. Er wird beschrieben als 160 cm groß und ca. 70 kg schwer. Als er das letzte Mal gesehen wurde, war er mit einer anthrazitfarbenen Stoffhose und einem olivfarbenen Strickpulli bekleidet.

Hinweise auf seinen Verbleib von Lucio Jesus Garcia-Martin gibt es nicht. Es ist nicht auszuschließen, dass er orientierungslos in der Gegend herumirrt.

Die Dortmunder Feuerwehr und die DSW 21 sind informiert und sensibilisieren ebenfalls auf ihren eigenen Verbreitungskanälen.

Zeugen, die Herrn Garcia-Martin gesehen haben oder Hinweise auf seinen Verbleib geben können, melden sich bitte dringend beim Kriminaldauerdienst unter der Rufnummer 0231 -132 7441!

Unfall auf der B 1: Kradfahrer schwer verletzt

Rund zwei Stunden war am Dienstagabend die B 1 in Dortmund nach einem Unfall mit einem schwer verletzten Kradfahrer gesperrt gewesen.

Nach jetzigem Ermittlungsstand befuhr 19.31 Uhr ein 43-jähriger niederländischer Sattelzugfahrer den mittleren von drei Fahrstreifen der B1 in Richtung Unna und wollte auf den rechten Fahrstreifen wechseln. Dabei übersah er den Pkw einer 47-jährigen Fahrzeugführerin auf dem rechten Fahrstreifen und touchierte diesen. Der Pkw schleuderte nach rechts gegen den Bordstein und drehte sich vor dem Lkw über die mittlere Spur in die linke Fahrspur. Hier erfasste der PKW das Motorrad eines 54-Jährigen. Das Motorrad wurde in das Gleisbett der Stadtbahnlinie geschleudert. Der Motorradfahrer verletzte sich bei dem Unfall schwer. Zur Unfallaufnahme war die B 1 bis circa 21:30 Uhr gesperrt. Der Sachschaden wird auf etwa 5000 Euro beziffert.

Einbruch in Bäckerei: Bargeld gestohlen

In der Nacht zu Mittwoch bemerkte ein Anlieferer einer Bäckerei an der Jahnstraße in Oberaden gegen 2.40 Uhr einen Einbruch in die Filiale. Unbekannte Täter hatten die Eingangstür aufgehebelt und die Räume durchsucht. Nach ersten Ermittlungen wurde Bargeld entwendet. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Feuerwehr verhindert Schlimmeres: Kartons brennen im Wohnzimmer

Das rasche Eingreifen der Bergkamener Feuerwehr hat am Mittwochmorgen bei einem Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Louise-Schröder-Straße Schlimmeres verhindert.



Rund 50 Feuerwehrleute der Löschgruppen Mitte, Weddinghofen und Oberaden, zwei Rettungswagen, der Notarzt und Polizeibeamte waren am Mittwochmorgen an der Louise-Schröder-Straße im Einsatz gewesen.

In einer Ecke des Wohnzimmers ist etwa gegen 8.45 Uhr ein Haufen mit Pappkartons, in denen sich unter anderem eine

Musikanlage befand, aus bisher nicht geklärter Ursache in Brand geraten. Der Raum mit den Polstermöbeln Tisch und Schränken hätte dem Feuer richtig Nahrung gegeben, wenn durch die frühzeitige Alarmierung und wegen des raschen Eingreifens der Feuerwehr die Flammen sich ausgeweitet hätten.



In dieser Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Louise-Schröder-Straße sind Pappkartons in Brand geraten.

Nach Auskunft von Stadtbrandmeister Dietmar Luft konnte sich die Frau selbst aus der Wohnung retten. Um sie kümmerte sich die Besatzung eines Rettungswagens.

Weil der Brand auf die Pappkartons beschränkt war, stieg zwar der Rauch deutlich sichtbar aus der geöffneten Balkontür, aber nicht ins Treppenhaus. „Wir konnten deshalb die restlichen Hausbewohner gefahrlos evakuieren“, so Dietmar Luft.

Nach der kurzen Brandbekämpfung nahm die Polizei sofort die Ermittlungen auf. Die konzentrieren sich natürlich auf die Brandentstehung. In der Nähe der Pappkartons habe sich kein elektrischer Versorger befunden, erklärte Dietmar Luft.

Unterwasserfotos vom Liebling: Hundeschwimmen im Wellenbad

Die Pforten des Wellenbads in Saison sind für dieses Jahr am Dienstag geschlossen worden. Das gilt für alle Zwei-, nicht aber für Vierbeiner. Die GSW laden sie samt Frauchen und Herrschen am Samstag, 13. September, von 11 bis 17 Uhr zum Hundeschwimmen ein.

Sa. 13.09.2014 · 10-17 Uhr
Wellenbad Bergkamen-Weddinghofen

Hundeschwimmen

Highlight: Ein Fotograf macht professionelle Unterwasserfotos von Ihrem Hund!

Das Wellenbad Bergkamen-Weddinghofen ist ein tolles Erlebnis für alle Besucher. Für Ihr Schicksal wird sorgt die Gemeinschaft des Wellenbades.

Eintritt: 3,- pro Hund, inkl. Wasser (Preis im Wellenbad: 300,-) (Wasserkarte 2,-) und auf den Eintritt 24.000,- € für gelagerte Spielzeuge ist einbehalten! Das Wellenbad-Gasthaus, das Wellenbad und das Wellenbad sind nicht zu verwechseln.

Logo: FREISCHAFFEN, GSW

Das besondere Bonbon ist diesmal, dass ein Fotograf mit ins Becken geht und von den Lieblingen Unterwasserfotos „schießt“. Die gibt es gegen eine Gebühr. Für das leibliche Wohl sorgt die Wellenbad-Gastronomie. Ob es dort auch Hundekuchen gibt?

Der Eintritt kostet pro Hund 3 Euro. Die sie begleitenden Menschen brauchen nichts an der Kasse zu bezahlen. Sie dürfen an diesem Tag ja auch nicht schwimmen.

Radtour zur Fauna, Flora und Kunst an der Seseke

Am kommenden Sonntag, dem 24. August, bietet der LIPPEVERBAND wieder eine kombinierte ökologische und kunsthistorische Fahrradtour im Rahmen des Kunstprojektes ÜBER WASSER GEHEN an. Die vierstündige Exkursion beginnt in Bönen und führt durch Unna und Kamen.



Seseke-Kunst „Der wachsende Steg“

Bei der geführten Fahrradexkursion wird Wissenswertes zur Flora und Fauna der umgebenden Landschaft durch Hermann Hofmann (Lippeverband) und zu den Kunstwerken von ÜBER WASSER GEHEN entlang der Strecke durch die Kunsthistorikerin Nicole Hohmann vermittelt.

Innerhalb dieser Radtour werden von Nicole Hohmann folgende kulturelle Sehenswürdigkeiten präsentiert: In Unna-Afferde kann man das „Erscheinen und Verschwinden“ von Wasser anhand der künstlerischen Arbeit von Claudia Schmacke erfahren. Von dort aus geht es weiter zur „Pixelröhre“ und zum ehemaligen Kunststandort „Verkehrswesen B.233“ (beide Arbeiten sind von Winter /Hörbelt) in Kamen.

Nach einer kurzen Erholungspause führt die Tour dann entlang der Seseke vorbei an den Kunststandorten „Der wachsende Steg“ des Bureau Baubotanik, „Here comes the rain again“ von Köbberling/Kaltwasser in Kamen-Heeren und „Abnehmende Aussicht“ von Bogomir Ecker an der Rexe. Von dort geht es zurück nach Bönen.

Der **Treffpunkt ist am Bahnhof in Bönen** (Radstation, Am Bahnhof 2, 59199 Bönen) **um 13 Uhr**. Die Tour ist ca. 25 km lang und

dauert ca. 4 Stunden. Die Teilnehmer benötigen eigene Räder oder können diese bei der Radstation nach Reservierung unter Tel. 02383-1621 mieten.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei Jasmin Kowalski, LIPPEVERBAND, Tel. 0201/104-2289 bzw. kowalski.jasmin@eglv.de

Erdiger Blues, der richtig unter die Haut geht, mit Al Jones

Erdigen Blues, der richtig unter die Haut geht, verspricht Al Jones, der im Rahmen des Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 3. September, ab 20 Uhr im Haus Schmüling singt und in die Saiten greift. Doch nicht vergessen: Vorher gibt es das Sparkassen Grand Jam Festival mit Ron Williams und Boppin' B am kommenden Freitag, 22. August, bei Schmüling



Al Jones

Seit 25 Jahren ist AL JONES in Deutschland und in Europa das Maß aller Dinge, wenn es um R&B geht. Mit allen Großen hat die Al JONES & Band zusammengearbeitet: B.B.King, Johnny Winter, Champion Jack Dupree, Willie Mabon, Tommy Tucker, Louisiana Red. Konzerte, Tourneen und Festivals. Die amerikanische Fachzeitung `Livin´ Blues` hat AL JONES schon vor Jahren bestätigt, dass es außerhalb der Vereinigten Staaten nichts Vergleichbares gibt. Al Jones ist unbestritten ein Top Act in Sachen R&B. Wobei sich der Bandleader zunehmend scheut, seine Musik über Begriffe zu definieren.

„Es gibt zu viele Missverständnisse“, sagt er. Zu viele Missverständnisse um Begriffe wie `Blues` beispielsweise. Um das Wesen der zwölf Takte und drei Akkorde. Al Jones: „Es geht natürlich nicht um Takte und Akkorde. Es geht wie immer in der Musik, um Qualitäten, für die es keine Worte gibt.“ Der Groove der Band, der eine Ton, der dich bis ins Mark trifft, die Textzeile, die alles erklärt, was du schon immer sagen wolltest... Sicher ist, dass es im Grunde keine Rolle spielt, ob man das Kind beim rechten Namen nennt. Al JONES nennt es R&B, er nennt es auch Blues, weil seine Wurzeln, die ersten Impulse in dieser Musik liegen. Weil das seiner Musik zugrunde liegende Gefühl Blues ist. Das hindert ihn aber nicht daran, sich immer wieder und immer mehr von seinen Vorbildern und den Erwartungen in seine Musik zu lösen. Das hindert ihn nicht daran, neues, überraschend anderes Material zu schreiben und neue Einflüsse mit alten Erfahrungen zu mischen. Nervös, druckvoll, wuchtig.

Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, Bergkamen-Overberge.

Stelle für den Vize-Chef des Gymnasiums ausgeschrieben

Das Land hat die vakante Stelle einer stellvertretenden Schulleiterin oder eines stellvertretenden Schulleiters des Bergkamener Gymnasium zu Beginn der vergangenen Woche ausgeschrieben. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber haben bis zum 22. September Zeit, ihre Unterlagen bei der Bezirksregierung in Arnberg einzureichen. Bekanntlich hat der bisherige Vice-Chef des Gymnasiums, Dr. Friedrich Mayer, die Schulleiterstelle am Ernst-Barlach-Gymnasium Castrop-Rauxel übernommen.

Blitzmarathon im September: Diesmal bestimmen Kinder und Jugendliche über die Messstellen

Kreis Unna. Am 18. und 19. September heißt es wieder: LANGSAM FAHREN! Zum 2. Mal findet der bundesweite Blitzmarathon statt. Das Besondere: Im Kreis Unna dürfen diesmal Kinder und Jugendliche bestimmen, wo geblitzt werden soll.

Die Statistik der Polizei im Kreis Unna ist nicht erfreulich. Die Zahl der Unfälle, in die Kinder oder Jugendliche verwickelt waren, ist wieder gestiegen. Im ersten Halbjahr verunglückten 70 Kinder und 40 Jugendliche – das sind insgesamt 50 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

„Die Kinder und Jugendlichen sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer, weil sie meist zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs sind“, sagt Polizeioberärztin Michaela Helm, Direktionsleiterin Verkehr.

Die Polizei will deshalb diese schwachen und vor allem jungen Verkehrsteilnehmer in den nächsten Blitzmarathon einbinden. Kinder und Jugendliche sollen der Polizei mitteilen, wo sie im Straßenverkehr Angst haben. Wo wird ihrer Meinung nach zu schnell gefahren? Vor der Schule? Vor dem Haus der Freundin? Vor dem Vereinsheim?

Kinder und Jugendliche können sich beteiligen

Egal um welche Straße oder welche Stadt im Kreis Unna es sich handelt: Die Kinder und Jugendlichen können der Polizei ihre so genannten Angstpunkte mitteilen. Diese Stellen werden in die Liste der Straßen mit einbezogen, in denen Polizei und Kreis Unna vom 18. bis 19. September – jeweils von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr morgens – die Geschwindigkeit kontrollieren werden.

Und wie meldet man einen Angstpunkt?

Vom 1. bis 7. September werden in zahlreichen Medien Vordrucke der Polizei veröffentlicht, in der alle Kinder (oder ersatzweise deren Eltern) sowie Jugendlichen die Straßen eintragen können, in denen sie einen Blitzer-Einsatz für notwendig halten.

Auch auf den Seiten seskegefluester.de und bergkamen-infoblog.de sowie den dazugehörigen Facebook-Seiten werden diese Formulare veröffentlicht. Hier können sie ausgefüllt und per Mail verschickt werden.

Wichtig: Die jungen Verkehrsteilnehmer müssen ihren vollständigen Namen, ihr Alter und ihren Wohnort angeben. **Am**

1. September berichten wird noch ausführlich. Bis dahin können sich schon alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern, Sportvereinen, Lehrern, Schulen oder Kindergärtnerinnen Gedanken machen, welche gefährlichen Straßenbereiche gemeldet werden sollen. Immerhin: Beim letzten Blitzmarathon im April, als die Erwachsenen gefragt waren, trafen über 1000 Vorschläge bei der Kreispolizeibehörde Unna ein.

Und alle, die keine Kinder haben, können sich den 18. und 19. September schon mal in den Terminkalender eintragen mit dem Hinweis: LANGSAM FAHREN!